



WIRKLICH
WIRKSAMES
WISSEN

Assessment für Schluckstörungen- GUSS

Test in der Logopädie

Der GUSS (Gugging Swallowing Screen) ist ein Test, der bei Verdacht auf Schluckstörungen von den MitarbeiterInnen der Logopädie, auf ärztliche Anordnung durchgeführt wird.¹

1. Wann und warum wird er durchgeführt?

Er wird bei Auffälligkeiten beim ärztlich durchgeführten Wasser-Schluck-Test am Aufnahmetag oder bei auffallend häufigem Verschlucken angeordnet.

2. Wie wird er durchgeführt?

Es werden verschiedene Parameter beurteilt (Speichel-, Brei-, Wasser- und Festschluck), die beim Essen bzw. Trinken auftreten.¹

3. Was wird beurteilt?

Wie die Nahrungsmittel geschluckt werden, ob dabei unwillkürlich gehustet wird und ob sich die Stimme beim Schlucken verändert.

4. Was sagt er aus?

Durch das Ergebnis können die LogopädInnen den Schweregrad der Schluckstörung bestimmen und die passende Kostform und Flüssigkeitskonsistenz auswählen.¹

Quellen:

- 1) M. Trapl, P. Enderle, M. Nowotny, Y. Teuschl, K. Matz, A. Dachenhausen, M. Brainin (2007) Dysphagia Bedside Screening for Acute-Stroke Patients. The Gugging Swallowing Screen. Stroke; DOI: 10.1161/STROKEAHA.107.483933